

Sport-Gesellschaften.

Neue Tiergarten Tattersall Akt.-Ges. in Berlin,

Hindersinstr. 4.

Gegründet: 26./9. mit Änder. v. 13./10. u. 12./11. 1910; eingetr. 1./12. 1910. Gründer: Kaufm. Wilh. Lippmann, Kaufm. Paul Berndt, Dr. jur. Friedr. Quandt, Kaufm. Emil Garde, Kaufm. Gustav Zahn, Berlin.

Zweck: Erwerb von Grundstücken sowie Erbauung u. Erricht. eines Tattersalls u. Betrieb desselben, Ankauf von Pferden zum Zwecke der Vermiet., Vermiet. von Stallräumen für fremde Pferde, Verpfleg. fremder Pferde, Veranstalt. von sportl. Festen, Erteil. von Reitunterricht u. andere mit dem Betriebe derartiger Ges. im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. **Hypotheken:** M. 1 400 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 1 799 911, Gebäude 848 200, Mobil. 12 464, Wagen 3433, Schulpferde 15 599, Furgebestand 4691, Kaut. 1100, Kassa 402, Debit. 45 722. — Passiva: A.-K. 500 000, Übergangskto 7964, Hypoth. 1 400 000, Kredit. 776 774, Selbstversch. 700, R.-F. 100 000, Div. 30 000, Tant. an A.-R. 1800, Vortrag 4286. Sa. M. 2 731 525.

Gewinn- und Verlustkonto: Debet: Gehälter 36 857, Furage 69 360, Hausunk. 10 077, Hypoth.-Zs. 42 500, Versich. 2925, Handl.-Unk. 17 931, Abschreib. 6704, Gewinn 46 086. — Kredit: Vortrag 82 365, Pferdepension u. Reitgelder 200 174, Pferdedung 1284, Schmiede 224, Bahngelder 766, Provis. 226, Schrankmiete 615, Musik 94, Zs. 440, Hausmiete 20 381. Sa. M. 232 443.

Dividenden 1910—1911: 6, 0%.

Direktion: Dir. Paul Wutge, Bankbeamter Franz Wünschler.

Aufsichtsrat: Vors. Oberst z. D. Walter von Specht, Justizrat Dr. Arthur E. Rosenthal, Kaufm. Paul Schröter, Berlin.

Sportpalast-Betriebs-Akt.-Ges., Berlin W. 57

Potsdamer Strasse 72/72 a.

Gegründet: 30./5. u. 24./6. 1911; eingetr. 19./7. 1911. Gründer: eine Anzahl Gläubiger des Sportpalast-Unternehmens, speziell: Ernst Krösing, Schöneberg; Efrem & Bicknase, Hotelbedarfs Centrale G. m. b. H., Berlin; Ratszimmermeister Wilh. Scherbeck, A. Bertuch, Ratszimmermeister Georg Mank, Schöneberg; Ing. Heiner Becher, Charlottenburg; Architekt Georg Pfeiffer, Friedenau; Gebrüder Hammer, Adolf Puppel, J. Salomonis, Fabrikant Heiner Vogt, Wilmersdorf; Bauunternehmer Otto Stüwe, Flach & Cauenbach G. m. b. H., Restaurationsbetrieb des Internat. Sportpalastes u. Wintervelodromes Ernst Stein & Kummlé, Berlin; Breest & Co., Charlottenburg; Ing. Emil Müller, Schöneberg.

Zweck: Pachtung u. Betrieb des in Berlin, Potsdamerstr. 72/72 a, belegenen Sportpalastes sowie Betrieb anderer sportlicher Unternehmungen. Die Ges. stellte bereits Mitte 1912 den Betrieb wieder ein, da der Sportpalast, gehörend der Sportpalast- u. Wintervelodrom G. m. b. H., auf Betreiben der Hypoth.-Gläubiger am 23./8. 1912 zur Zwangsversteigerung gelangte. Die erste Bilanz der Sportpalast-Betriebs-A.-G. per 31./3. 1912 wies eine Unterbilanz von M. 302 100 auf. Die G.-V. v. 25./10. 1912 sollte deshalb die Liquid. beschliessen. Die Verwalt. der Sportpalast-Betriebs-A.-G. ist zu der Ansicht gekommen, dass die Hypoth.-Banken (Berliner Hypoth.-Bank u. Immobil.-Verkehrsbank) wegen ihres rigorosen Vorgehens regresspflichtig gemacht werden können u. zwar in Höhe der gesamten Gläubiger-Forderungen im Betrage von M. 3 000 000. Mit Rücksicht hierauf wurde beschlossen, den Antrag auf Liquid. der Ges. von der Tagesordnung der G.-V. v. 25./10. 1912 abzusetzen u. diese bis zur Durchführung des Prozesses zu vertagen. Die Kosten für den Prozess wollen die Gläubiger-Aktionäre aufbringen.

Kapital: M. 208 000 in 208 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 120 000, übernommen von den Gründern zu pari; erhöht lt. G.-V. v. 9./6. 1911 um M. 45 000, begeben zu pari. Die G.-V. v. 14./10. 1911 beschloss noch M. 85 000 auszugeben, wovon M. 43 000 zu pari bezogen wurden. A.-K. also jetzt M. 208 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Debit. 378, Wein 4075, Radrennbahn 4800, Kostüme 919, Bau-Neuanlagen 30 665 (abgeschrieben), Verlust 302 100. — Passiva: A.-K. 120 000, Beteilig. 90 000, Kredit. 88 073, Darlehen 14 200. Sa. M. 312 273.

Gewinn- u. Verlustkonto: Debet: Handl.-Unk. 32 060, Betriebs-Unk. 306 145, Masch.-Betriebs-Unk. 21 035, Pacht 166 013, Fracht- u. Verpackungskosten 999, Dubiose 16 538, Inventar 2811, Bau-Neuanlagen 20 169, Schlittschuhe 684, Dekor. Oberbayern 7000, Kostüme 3678, Radrennbahn 7200. — Kredit: Entrees 136 928, Ökonomie 50 738, Unterpachten 94 272, Zs. 211, Dekort 83, Emballage 1, Verlust 302 100. Sa. M. 584 336.

Dividende 1911/12: 0%.